



Und was erwartet einen FaMI in der Schule...?

Berufsschule, um genau zu sein. Diese befindet sich für die Berliner und Brandenburger Azubis im OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung in Berlin.

In der Berufsschule werden theoretische Kenntnisse, die ein jeder FaMI braucht, vermittelt. In Berlin und Brandenburg erfolgt der Schulbesuch Blockweise.

Das heißt: man hat (meistens) drei Wochen Schule am Stück, die restliche Zeit befindet man sich im Betrieb.

Um den Schulalltag nicht allzu „trocken“ zu gestalten, werden immer wieder Projektarbeiten in den Unterricht mit einbezogen, um auch praktische Aufgaben eines FaMIs zu zeigen.

ZUM BEISPIEL:

- Projekt zum Herstellen und Gestalten von Informationsdiensten
- Migrationsprojekt
- Marketingprojekt
- Rechercheprojekte

5



Was mache ich, wenn ich ausgelernt habe?

Man hat nie ausgelernt!

Auch beim Beruf des FaMIs gibt es zahlreiche Möglichkeiten seinen Horizont ständig zu erweitern.

ZUM BEISPIEL:

Aufstiegsweiterbildung, Studium, Fernweiterbildung

LINKS:

<http://informationswissenschaften.fh-potsdam.de/>
[FH-Potsdam als Angebot für Studium und Fernweiterbildungen]

<http://marvin.bibliothek.uni-augsburg.de/cgi-bin/daps2.pl?instliste=hochschule>
[Liste der Hochschulbibliotheken mit Studienangebot]

<http://fami-was-nun.square7.ch/joomla/>
[von FaMIs für FaMIS]

<http://www.bib-info.de/aus-fortbildung.html>
[Informationspool des Berufsverbandes Info. Bibo.]

6

Impressum

Dieser Flyer entstand im Rahmen des Projektes „Herstellen und Gestalten von Informationsdiensten“ am OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung in Berlin, Steglitz-Zehlendorf. Es soll bildhaft und ansprechend der Werdegang eines FaMIs verdeutlicht werden; von der Bewerbung, über die Ausbildung und weiterführende Tätigkeiten.

Gestaltung: Pascal Gräfe, Benjamin Müller,
Matti Kricheldorf, Ariane Schulz.

BILDNACHWEIS:

Alle verwendeten Bilder wurden von der Gruppe Ariane Schulz, Benjamin Müller, Matti Kricheldorf und Pascal Gräfe selber erstellt. Einzig das Titelblatt weist Fotos auf, die von der Internetseite „Pixelio“ stammen, einer Datenbank für lizenzfreie Bilder, und für die redaktionelle bzw. teilweise auch für die kommerzielle Nutzung freigegeben sind, laut Lizenzvertrag.

© Karl-Heinz Laube / PIXELIO für Image-ID: 578848

© Karl-Heinz Laube / PIXELIO für Image-ID: 537350

© Andrea Damm / PIXELIO für Image-ID: 568897

7



Die Fünf Fachrichtungen

Eine Ausbildung zum FaMI

Wie? Was? Und danach...?



Hat FaMI was mit "Familie" zu tun?

Einfache Antwort: Nein.

FaMI heißt Fachangestellter für Medien und Informationsdienste und ist aufgeteilt in fünf Fachrichtungen:

Bibliothek, Archiv, Bildagentur, Information und Dokumentation und medizinische Dokumentation.

Hilfreiche Informationen können Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit in einem persönlichem Gespräch liefern und Informationen vermitteln

Weitere Infos zum Berufsbild findet man auch unter:

berufenet.arbeitsagentur.de

www.kursnet.arbeitsagentur.de

1



Was muss ich als FaMI können?

Lesen? Ja, natürlich, aber nicht nur.

WAS DU BRAUCHST, UM FAMI ZU WERDEN:

- Kenntnisse in EDV
- gute Umgangsformen beim Kontakt mit Nutzern
- Interesse an aktueller Literatur, modernen Medien
- selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibsicherheit

WO KANN MAN FAMI IN BERLIN/BRANDENBURG WERDEN?

- in öffentlichen Bibliotheken (also Stadtbibos, Landesbibos) und wissenschaftlichen Bibos (also Uni-Bibliotheken usw.)
- Bildagentur (Verlage, Zeitungen)
- Information und Dokumentationsstellen
- Archiven (Landesarchiv in Potsdam)
- Medizinische Dokumentation

Die Ausbildung zum FaMI ist eine Duale Ausbildung und dauert 3 Jahre.

2



FaMI – ich gehör' dazu!

Hat man mit seinem Bewerbungsschreiben überzeugt, folgt in den meisten Fällen, wie auch in anderen Bewerbungsverfahren, ein Einstellungstest (oder sog. Assessment Center) und/oder ein persönliches Gespräch, bei dem der potenzielle Azubi auf Herz und Niere getestet und unter „die Lupe“ genommen wird.

TIPPS FÜR EIN ERFOLGREICHES BEWERBUNGSGESPRÄCH:

- Gespräche mit Freunden oder Familienmitgliedern „proben“ und Verbesserungsvorschläge annehmen
- angemessene Kleidung
- natürlich sein – niemand mag gekünstelte Persönlichkeiten
- deutlich und gut betont sprechen
- selbstbewusste Haltung, Gestik und Mimik einsetzen
- ehrlich mit seinen Fähigkeiten sein und Schwachstellen, versuchen sie ins gute Licht zu rücken
- sich über den zukünftigen Ausbilder und den Betrieb informieren

3



Im Betrieb angekommen...

... erwarten den FaMI unterschiedlichste Tätigkeiten, die pro Fachrichtung ebenfalls variieren.

Als Azubi bekommt man in seinen Betrieben tiefe Einblicke in die praktischen Bereiche.

TYPISCHE AUFGABEN EINES FAMIS SIND:

- beschaffen
- erschließen
- vermitteln von Medien und Informationen, z.B.:
- IN EINER BIBLIOTHEK: Nutzerrecherche innerhalb des Bibliotheksbestandes
- ARCHIV: aufbereiten von Akten (Familienstammbäumen etc.)
- BILDAGENTUR: Vermittlungen zwischen Fotografen und potenziellen Bildnutzern
- INFORMATION UND DOKUMENTATION: erschließen von Infos und zusammentragen in Datenbanken
- MEDIZINISCHE DOKUMENTATION: erfassen und erschließen von Befunden und anderen med. Infos

4